

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Basar), R-26-0-40



Samstag den 5. März 1932



Schön ist die Welt

Operette in drei Akten von **Franz Lehár**

Buch von Ludwig Herzer und Fritz Löhner

Regie: **Hubert Marischka**

Spielleitung: Oberregisseur Otto Sanger und Kurt Oberland		Musikalische Leitung: Anton Paulit
Der König		Gustav Charlé
Kronprinz Georg		Otto Marau
Herzogin Marie Brankenhorst		Mizzi Günther
Elisabeth Prinzessin von und zu Lichtenberg		Anny Coty
Graf Sascha Karlowitsch, Flügeladjutant des Königs		Mag Willenz
Mercedes del Roffa, Primaballerina		Liesl Frank
Der Direktor des „Hotel des Alpes“		Mag Brod
Der Obersthofmeister der Herzogin Marie		Kurt Oberland
Oberkellner		Ferencz Andrusch
Ein Jazzsänger		Cornelius Ruttner

Hotelgäste, Damen und Herren, Hotelpersonal, Grooms, Girls und Boys, Tangopapelle
Der erste und dritte Akt spielen in einem Alpenhotel in den Kärntner Bergen, der zweite Akt auf einem Bergplateau

Tanzduo der Brüder **Al e Val Reno** von der Gyimes-Revue der „Femina“

Die große Pause nach dem ersten Akt

Dekoration des I. und III. Aktes aus dem Atelier des Theaters an der Wien unter der Leitung von **Ferdinand Moser** — Dekoration des II. Aktes aus dem Atelier von Prof. **Hans Kautsky**
Kostüme nach Entwürfen von **Afred Kunz**, gefertigt in den Werkstätten des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände **Marie Strejchowsky** und **Alois Strommer**)

Toiletten der Damen **Coty, Günther** und **Frank**: **Heinrich Grünbaum**, 1. Groben 26
Hüte der Damen **Coty, Günther, Frank** und des Ensembles: **Hutalon Rosa Krieger**, 4. Bez., Margarethenstraße 31
Herrenhüte: **Karl Geisla**, 7. Bez., Kaiserstraße 123
Handtäschchen der Damen **Coty** und **Frank**: **Lederer & Co.**, 1. Bez., Kohlmarkt 5 und 6. Bez., Mariabilsferstraße 69
Sportausrüstung der **Fräulein Coty** und des **Herrn Willenz**: **Sporthaus Lazar**, 9. Bez., Kollingasse 13
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellinek**, 7. Bez., Burggasse 5
Automantel und Kappen: **Heinrich Kurz**, 1. Bez., Salsgries 15

Schmud: „**Berlönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariabilsferstr. 81
Radioapparat im zweiten Akt: **Radiohaus Horny**, 1. Bez., Rathausplatz 9
Porzellan: **Wiener Porzellanfabrik „Augarten“**, 2. Bez., Schloß Augarten
Barausstattung: **Moriz Sader**, 1. Bez., Dperngasse 2
Spielkarten: **Ferd Piatnik & Söhne**, 13. Bez., Hütteldorferstraße 229—231
feldbasse 69
Espresso-Kaffeemaschine: **Biro & Co.**, 1. Bez., Parkring
Teetisch: **Neubauer Möbelhaus**, 7. Bez., Neubaugasse

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 9 Uhr Vormittag Anfang 8 Uhr Ende gegen 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schön ist die Welt**

Sonntag den 6. März 1932, nachmittags 4 Uhr: **Schön ist die Welt**